

Vergabestelle

Stadt Göttingen -
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen
Deutschland
Tel. 0551/ 400-2534

Fax: 0551/ 400-3201

Datum	14.07.2026
Vergabenummer	108_2026

**Veröffentlichung einer Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

Maßnahme

Ausschreibungen Kanalnetz ab 2013

Leistung

Erschließung Baugebiet Nördlich Deneweg

Anlage

Bekanntmachungstext

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte die beiliegende Bekanntmachung

☐ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

☒ zum 17.06.2026

zu veröffentlichen .

Ansprechpartner für Rückfragen ist

die Zentrale Vergabestelle

Telefon 0551/ 4002534

Ich bitte um Übersendung eines Nachweises der Veröffentlichung, aus dem auch das Datum der Veröffentlichung hervorgeht, an die o.g. Anschrift.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Stadt Göttingen

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Göttingen -
Straße Hiroshimaplatz 1-4
PLZ, Ort 37083 Göttingen
Telefon 0551/ 400-2534 Fax 0551/ 400-3201
E-Mail vergabestelle@goettingen.de Internet www.vergabe.rib.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 108_2026

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit Mantelbogen
 ☒ mit qualifizierter/m Signatur/ Siegel
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Göttingen, OT Hetjershausen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. nach Losen

Erschließung Baugebiet Nördlich Deneweg

Umfang der Bauarbeiten Kanalbau für die GEB:

- ca. 190 m SW Sammelleitungen, PEHD DA 225
- ca. 170 m RW Sammelleitungen, PEHD DA 355
- ca. 20 m RW Sammelleitungen, PEHD DA 560
- ca. 16 Stück Schächte aus PEHD, DN 1000
- ca. 1 Stück Drosselbauwerk
- ca. 2.750 m³ Bodenaushub für RW-Rückhaltung
- ca. 450 m² Spundwand herstellen

Umfang der Bauarbeiten Straßenbau für die Stadt Göttingen

Straßenbau für die vorläufige Erschließung des Baugebietes

- ca. 580 m³ Schottertragschicht
- ca. 720 m² provisorische Erschließungsstraße in Asphaltbauweise

Auszuführende Arbeiten 2026:

- Straßenauskofterung
- Kanalbau
- Rückhaltebecken
- Fahrwege am RRB

Diese Arbeiten sind soweit abzuschließen, dass bei Regenwetter geschotterte Fahrwege zum Winter vorhanden sind.

Auszuführende Arbeiten 2027:

- Restarbeiten aus 2026
- Leitungsbau Trinkwasser, Strom, Kommunikation
- Provisorische bituminöse Baustraße
- Treppenanlage am RRB
- Zaun am RRB
- Straßenbeleuchtung

Durch die Stadt Göttingen hat in der Vermarktung der Baugrundstücke eine Bebauung ab April 2027 zugesichert. Daher sind die Arbeiten so zu planen, dass diese bis zum 25.03.2027 abgeschlossen sind.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- | | |
|--|-------------------------------|
| ☒ Beginn der Ausführung | <u>nach Auftragserteilung</u> |
| ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistung | <u>25.03.2027</u> |
| ☒ weitere Fristen | <u>siehe Baubeschreibung</u> |

j) Nebenangebote

- ☒ zugelassen
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/ Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.vergabe.rib.de
- ☐ schriftlich zur Verfügung gestellt. Höhe der Kosten ---- Euro
Sie können angefordert werden bei ----

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen: näheres unter Buchstabe x

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

m) Ablauf der Angebotsfrist

am **11.08.2026** um **10:30** Uhr

Ablauf der Bindefrist am **21.09.2026**

o) Adresse für elektronische Angebote

www.vergabe.rib.de

Anschrift für schriftliche Angebote

Die Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch über die vorgenannte Vergabeplattform möglich; andere Angebotsformen führen zwingend zum Angebotsausschluss.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

deutsch

q) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ folgende Kriterien, ggf. deren Gewichtung

r) Eröffnungstermin

am **11.08.2026** um **10:30** Uhr

Ort **Vergabestelle, siehe a)**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine Teilnahme möglich (nur elektronische Angebotsabgabe zugelassen)

- s) **geforderte Sicherheiten** siehe Vergabeunterlagen
- t) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweis auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** siehe Vergabeunterlagen
- u) **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach Auftragsvergabe haben muss gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
- v) **Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
ist den Vergabeunterlagen beigelegt

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Güteschutz Kanalbau GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2

Referenzen mit Formblatt 444 gemäß Anforderungen der Vergabeunterlagen

w) Nachprüfstelle

Für VOB: Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Friedrichswall 1, 30159 Hannover

Für UVgO: keine Nachprüfstelle vorhanden

x) zusätzliche Informationen

Fragen zu dem Vergabeverfahren/ zu den Vergabeunterlagen sind bis zum **05.08.2026 -12.00 Uhr** schriftlich, per E- Mail oder über die Bieterkommunikation der Vergabeplattform www.vergabe.rib.de an **die Vergabestelle, siehe a)** zu richten.

zu Buchst. I)

Bei Interesse an der Ausschreibung können Sie die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform (nach einmaliger kostenfreier Registrierung) bis zum 04.08.2026 kostenlos mittels Bewerbung (https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/bewerben_tender.html?q=

Bewerben) anfordern.

Erst nach Aufforderung der Vergabestelle zur Angebotsabgabe sind diese abschließend abrufbar. Über die Abrufmöglichkeit der Vergabeunterlagen werden Sie gesondert informiert.

Einen Überblick über die Funktionsweise der Vergabeplattform erhalten Sie unter dem Link:

https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/arbeiten_in_tender.html